Course u. Debeichen

Meneste Nachrichten.

Mr. 747.

Freitag 24. Oftober

1879.

30%	Case	TALA	AMA	*** *** 4
Sport	lett-	GETTE	uru	mme.

		9			
Berlin,	den 24.	Oftober	1879.	(Telegr.	Agentur.)

Weizen gewichen	Not. v. 23.	Spiritus niedriger	Not. v. 23.
Oftober.=Novbr.		loto	56 50 57 50
April=Mai	237 50 242 -	Oftober	56 10 56 90
Roggen befestigend		Oftbr.=Novbr.	56 10 56 90
Oftbr.=Novbr.		Novbr.=Dezember	56 30 57 —
Rovember .= Dexbr.	158 50 159 50	April=Mai	50 60 59 30
April-Mai	167 50 168 75	Hafer —	
Rüböl niedriger	THE RESIDENCE	Oftbr.=Novbr.	138 — 139 —
Oftbr.=Novbr.	53 - 53 50	Ründig. für Roggen	150 100
April=Mai		Kündig. für Spiritus	
Märkisch=Posen E. A	23 - 23 -	Ruff.=Bod.=Rr.=Pfdk Boln.5pros.Pfandbr.	77 - 77 -
on Stamm-Brior	95 25 95 -	Boln 5 pros Bfandbr.	63 30 63 25

bo. Stammer Fror. 95 25 95 —
Röln-Minden E. A. 142 40 142 25
Rhemische E. A. 165 30 163 75
Rronpr. Rudolf.-B. 58 75 58 90
Destellesische E. A. 165 30 160 75
Rronpr. Rudolf.-B. 58 75 58 90
Desterr. Siberrente 60 10 60 10
Ungar. Goldrente 82 90 82 80
Rus. Anl. 1877 88 60 88 50
Rus. Orientaal 1877 60 — 59 80 Pof. Provinz.=B.=A. Lowirthschftl. B.=A. 60 — 60 — 48 — 40 50 Pof. Sprit-Aft.=Gef. Reichsbanf 153 40 153 50 Disk Kommand .- U. 168 — 166 25 Königs-u. Laurahütte 9160 90 10 Posen. 4 pr. Psandbr. 97 60 97 50 Ruff. Drientanl. 1877 60 — 59 80

Nachbörse: Franzosen 458,50, Kredit 462,50 Lombarden 136,50.

Galizier Eisenb 103	99 103 50	Rumänier	41	50 40	80
Pr. Staatsschuldsch. 96	- 96 -	Russische Banknoten	214	50 214	50
Posener Pfandbriese 97	50 97 50	Ruff. Engl. And 1871	87	25 87	-
Posener Rentenbriefe 98	59 98 50	bo. Bräm. Anl. 1866		150	
Desterr. Banknoten 173	10 172 75	Poln. Liquid. = Pfdbr.	56	- 56	30
Desterr. Goldrente 70			462	50 458	50
1860er Loofe 123			458	- 457	50
Staliener 77	90 77 90	Lombarden	136	- 135	50
Amerifaner 101					

Stettin, den 24. Oftober 1879. (Telegr. Agentur.

Weizen weichend	Not. v. 23.		Not. v.	23.
loto		Frühjahr	56 —	56 -
Oftbr.=Novbr.	226 - 232 -	Spiritus flau		
Frühjahr	233 - 240 -	loto	55 30	56 60
Roggen matt		Oftober	55 30	56
Oftober		Novbr.=Dezember	56	56 —
Oftbr.=Novbr.	151 — 153 50	Frühjahr	57 80	59 —
Frühjahr	159 — 161 50	Hafer —.		
Rüböl matt		Petroleum -,		
per Oftober	53 50 54 —	Oftober	8 15	8 15
		The state of the s		

Börse zu Posen.

Bosen, 24. Oktober 1879. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen**, Gek. —,— Etr. Kündigungspreiß —,— per September— — September=Oktober —,— Oktober=Rovember —,— Rovember= Dezember -,-

Spiritus (mit Faß) Gefündigt 20,000 Ltr. Kündigungspreis —,— Oftbr. 5550 — Rovbr. 55,50 — ,— per Dezbr 55,50 — Jan. 55,50 Februar —,— März —,— April-Mai 56,— Lofo Spiritus

Bofen, 24. Oftober 1879. [Borfen-Bericht.] Wetter: trübe

Roggen ohne Handel, Septbr. — Gd., Septbr.»Oftbr. —,— Br. Spiritus flan Gef. 20,000 Ltr., Kündigungspreis 55,50 Oftober 55,50 bz. — Rovember. 55,50 bez G. — Dezember. 55,50 bz. G. November. » Dezember. — bez. Januar 55,50 bez. Br — April 55,70 bez. Gd. Mai 56,30 bez. Br. Loto ohne Faß —,— G.

		450len								2				on	
				eine				mitt					oin.		
Weizen	1		11	भार.	10	45f.	10	भीर.	50	¥3f.	10	Wit.	-	Pf.	
Roggen		pro	8	=	70	=	8	=	35	=	8	=	-	=	
Gerfte	(50	Rilogr.	7	=		=		=	20	=	7	=	10	=	
Hafer)		8	=	-	=	7	=	80	=	7	=	25	=	

Bromberg, 23. Oftober. (Bericht von M. B. Zippert.)

Better: etwas bedeckt, morgens + 0,2 Grad.

Beizen: unveräudert 180 — 216 Mark, feinster über Notiz.

Roggen: fest, 135—155 Mark. feinster über Notiz. — Hafer: kleine Zufuhr, 120 — 135 Mark. — Gerste: fest 130—150 Mark seine Brauwaare über Notiz dez. — Erbsen: ohne Angebot.

Alles pr. 1000 Kilo ab Bahn je nach Qualität.

Spiritus: 55,— Mark per 10,000 LiterpEt.

Breslau, 23. Oftober. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen: (per 2000 Pfd.) ruhiger. Gek. — 3tr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per Oftober 170 Br. per Oftober-Kovember 169—168,50 bez. u. Br., — Rovember-Dezember 169—168,50 bez. u. Br. per Januar-Februar —, Br. — April-Mai 174 — 173 bez. — Weizen: 225 Gd. per Oftober-Rovember 225 Gd., April-Mai 240 Br. Hafter Gek. — Ctr Oftober und Oftober = Rovember 135,—bez. u. Gd. Rovember-Dezember 136 Gd., — per April = Mai 150 Gd. — Rapš: 235 Br., — Gd. — Oftober = Dezember 240 Br. — Rüból: matter. Gek. — 3tr, — Loko 55,50 Br. — per Oftober 53,50 Br., — G. Rovember-Dezember 54,—B — Dezember-Ronuar und Fanuar-Februar 54 Br April-Mai 54,50 Br. — G. — Petroleum per 100 Kgr. loko 28,50 Br. — per Oftober 28,50 Br., per Oftober Dezember 29,—Br., Spiritus: matter. — Gek. — Art Loko — Dezember 29,—Br., Spiritus: matter. — Gek. — Provember 58,50 Br., — Gd. per Rovember 29,—Br., Gepiritus: matter. — Gek. — Petroleum per 100 Kgr. loko 28,50 Br. — per Oftober 28,50 Br., — Gd. per Rovember 58,50 Gd. u. Gd., — Fanuar-Februar — bez. — April = Mai 59,70—60 bez., u. Br. Mai-Funi 60 Gd. Funi-Fuli —, bez. u. Gd. — Finiar Fuli —, bez. u. Gd. —, Finiar Fuli —, bez. u. Gd. —— Finiar

Die Börfen-Commiffion.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der f. Polizei-Direftt.

Weizen höchster niedrigster höchster pro 22 25 21 20 50 19 50 20 79 Roggen höchster niedrigster 100 17 50 16 75 16 25 16 66 Gerste höchster niedrigster Kilos 14 25 13 75 13 50 13 91 Hafer höchster niedrigster höchster niedrigster 16 15 75 15 50 15 15 15 33	Gegenstand.	schwer M.			28. Pf.	leichte M.	215. Pf.	Mi.	tte. Pf.
	Roggen (niedrigster pro höchster niedrigster 100 Gerste (höchster niedrigster gramm	21 17 17 14 14 16	25 50 75 25	20 16 16 14 13 15	50 75 50 75 50	19 16 16 13 13 15	50 25 - 50 25 -	16 13	66 91

Posen, ben 24. Oftober 1879.

1 ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		
Andere Artifel.	höchster	niedrigster	Mitte.
Stioh Richt= pr. 100 Kilog.	5 M. — Pf.	4 M. 50 Pf.	4 Dt. 75 A
Leu do.	6 25	5 -	5 62
Linsen do.		15 —	16
Bohnen do. Kartoffeln do.	3 50	3 20	3 35
Rindfleisch: Reule pro 1 Kilog. Bauchfl. do.	1 30	1 10 80	1 20 90
Schweinefleisch do. Hammelfleisch do.	1 20 1 20	$\frac{1}{-}$ $\frac{1}{80}$	1 10
Ralbfleisch do.	1 30	- 90	1 10
Butter do. Gier pro Schock	$\begin{bmatrix} 2 & 40 \\ 2 & 50 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c c} 2 & 20 \\ \hline \end{array}$	2 30 50

Telegraphische Wörsenberichte.

Sprenke nan Ger. 20,000 Etr., Kündigungspreis 55,50 Oftober 55,50 bs. Gd. — Rovember. 55,50 bs. Gd. — Rovember. 55,50 bs. Gd. — Dezember. 55,50 bs. Gd. Movember. — Dezember. — Gd. — Andrew Gd. — Gd.

Pocales und Provinzielles.

Bofen, 24. Oftober.

r. Cinbruch. Einem Buchhändler in der Wasserstraße sind in der Nacht vom 11. 2000 d. M. mittelst Einbruchs aus seinem Geschäftslosale 13 M., 4 Schlüssel und 2 Meerschaumspitze gestohlen worden. Der Einbruch ist in der Weise ausgeführt worden, daß das Sicherheitsschlöß der vom Hausslur in den Laden sührenden Thür mittelst Nachschlüssel geöffnet und eine an einem Repositorium beschiedte blecherne Kranfenkasse gewaltsam erbrochen, auch der Schub zur Ladenkasse aufgezogen wurde. Sehens das der Dieb in dem am Schausenstelstenden ossenen Schreidpulke, sowie in einem am äußeren Ende des Ladens besindlichen Tische und in einem an den Laden stoßenden Vierbertag und die erwähnten Gelde gesucht, aber nur den obigen Geldbetrag und die erwähnten Gegenstände gefunden.

Geldbetrag und die erwähnten Gegenitände gefunden.
r. Konsiskation unveifer Weintranben. Gestern wurden bei einer Höfern auf der Gr. Gerberstraße 15 Pfund Weintrauben, welche unreif und vollständig ungenießbar waren, polizeilich mit Beichlag belegt und vernichtet. Die Höferin hat nach ihrer Angabe die Weintrauben. ben vor etwa 8 Tagen von einer Sändlerin auf der St. Martinsstraße für 1,50 M. gekauft.

für 1,50 M. gefauft.

3 Pinne, 19. Oftbr. [Schöffen gericht. Landwirthsichen 19. Oftbr. [Schöffen gericht. Landwirthsichen 19. Orgestern fand beim hieigen Umtsegericht die erste Schöffengerichtssitung statt, bei der als Schöffen die Nittergutsbesiter Walz auf Baszewo und Schneider auf Zendowo sind Bolizeistrafen, deren größter Theil mit Freisprechung endete. — Ein zeitgemäßes landwirthsügftliches Unternehmen hat der 4 Meile von dier entfernt in Zamorze wohnende Eigenthümer Sauer eröffnet, der sich mit Vorliebe auf das Maschinenwesen legte und es seit num 5 Jahre auf 4 sechspferdige Losomobilen und edenso diel Dreschsaften brachte, die Jahr aus Fahr ein in voller Thätigfeit besindlich sind und dahre dersche sich noch einen kleereiber auschaffen, der aus einer englischen Fabrit hervorgegangen ist und das System Borrell repräsentirt. Derelbe soll gut remigen und täglich 20 It. marktsertige Waare liefern.

Staats- und Polkswirthschaft.

** Märkich: Pojener Sisenbahr Gesellschaft. Wie dem 38. B.-C." aus Guben geschrieben wird, wird die Frage einer eventuellen Verstaatlichung reip. die Frage der Ansnührung von Verhandbungen mit der Staatsregterung auch den Berwalt un gör at her Närkich: Pojener Sieungan welche voraussichtlich am 15. November stattsinden wird, der Verstandstung, welche voraussichtlich am 15. November stattsinden wird, der Verstandstung, welche voraussichtlich am 15. November stattsinden wird, der Verstandstung, welche voraussichtlich am 15. November stattsinden wird, der Verstandstung, welche voraussichtlich am 15. November stattsinden die Verstandstung des Von dem Bürgermeister von Pfassenblatte aus Guben als Kommentar zu dieser wichtigen Weldung das solgende Rähere: "Verwaltungs worden, die Verswaltungs organe möchten mit dem Merhandlung treten. Auf diesen Antrag bezieht sich formell die Berathung des Verwaltungsraths. Inwischen aber hat man aus den leitenden Kreisen der Kärssich-Pojener Cisenbahn-Gesellschaft vor hier aus versucht, indirects Küllung über die eventuelle Geneigtbeit der Etaatsregterung zur Uebernahme der Märssich-Pojener Eisenbahn-Gesellschaft vor hier aus versucht, indirects fühlung über die eventuelle Geneigtbeit der Etaatsregterung zur Uebernahme der Märssich-Pojener Eisenbahn-Gesellschaft werfammlung. Versunehmen waren zur zweiten Kammer 32 Errungen sehnen des gut sindet, in der nächsten Sieung sich mit der Ungelegnen Stattwalten, des gut sindet, in der nächsten Sieung sich mit der Ungelegnen Stattwalten, des gut sindet, in der nächsten Sieung sich mit der Angeles und das Engehendste zu besassen, und wird die Zeit auch das Engehendste zu besassen, und wird die Zeit auch das Engehendste zu besassen, und wird die Zeit auch das eine Kandidaten unbestimmter Richtlich jetzt noch nicht die Zeit gesommen, und wird die Seit auch das eine Kandidaten unbestimmter Richtlich jetzt noch nicht die Kertakssenden der eine Verwaltung den Kandidaten unbestimmter Richtlich jetzt noch nicht die Versassen der Estatthalter ausgeb Wie dem Markifch : Pojener Gifenbahn : Gefellichaft. genheit auf das Eingehendste zu befassen. Näheres mitzutheilen ist natürlich jetzt noch nicht die Zeit gekommen, und wird die Zeit auch wohl nicht vor dem 15. November, vor der betressenden Verwaltungsrathösitzung gekommen sein, da auch vor allen Dingen sich dann erst endgiltig übersehen lassen wird, welche Haltung der Berwaltungsrath davon sielen 2 auf die Opposition, 1 auf einen regierur gegenüber den auf die Tagesordnung gebrachten Berkaufs-Bestrebungen freundlichen, 1 auf einen Kandidaten unbestimmter Richtung.

einnehmen wird.

** Bromberg, 23. Oftober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberg er Kanal vom 22. bis 23. Oftober, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Ernst Lange, I 11765, Weizenmehl von Bromberg nach Berlin. Michael Werk, IX 2150, Güter von Stettin nach Plock.

** [Solzst ößerei auf dem Brom berger Kanal.] Bon der Weichsel: Die Tour Nr. 444 ift abgeschleust; ebenso die Tour Nr. 445, A. Müller in Bromberg für das Berliner Holzskomtoir.

Ausweis der Reichsbank vom ** Petersburg, 23. Oftober.

3. Oftober n. St.*) Kreditbill. im Uml. Notenemiss. für Rechnung 716,515,125 Rbl. unverändert 435,000,000 ,, 4.950,000 Жы Bun. Succurs. Vorschüffe der Bank an 335,284,530 ,, 416,279 ,, Bun. die Staatsregier.

*) Ab= und Zunahme gegen den Ausweis vom 6. Oftbr.

Angekommene Fremde. Posen, 24. Oftober.

Bucow's Hotel de Nome. Nittergutsbesiter und Hauptsmann Windel und Frau a. Sroczyn, Regierungss und Baurath Koschel a. Breslau, die Kausseute Uhlich, Gottschalf, Jänichen und Sponsel a. Leipzig, Suhle a. Chemnik, Böhm, Stein Wiesner, Friedheim, Haarbaus, Thesing und Markwald a. Berlin und Jöllner a. Dresden.

Mylius Hotel de Dresde. Die Nittergutsbes. Leonhardt a. Riucemfo und Bühring a. Brodziszewo, Nittergutspächter v. Boyen a. Wrotsom, Domänenpächter Bühring a. Dombrowsta, Kentier Boldt a.

Dombrowka, Frau v. Uslar-Gleichen mit Tochter a. Berlin, FrauSchneider a. Dabert bei Gotha, die Raufleute Goldstein a. Labischin, Seel a. Hagen, Häcker a. Meschede, Löbenstein a. Elberfeld, Lachmann a. Nagau und Kühn a. Dresden, Unternehmer Lehmann a. Prag.

Telegraphische Nachrichten.
Straßburg i. E., 23. Oktober. Aus Anlaß des Antrages der Gemeinde Pfaksenhofen, die Aufnahme einer Anleihe für den Bau einer Bahn von Buchsweiler nach Schweighausen zu genehmigen, hatte fich ber Statthalter, Generalfeldmarschall von Manteuffel, in Begleitung des Obersten von Strants, des Ministerialraths Jordan und des Grafen Wilhelm Bismarck, nach Buchsweiler begeben, um pon 3m Bahnhofe hältnissen der Bahnanlage Kenntniß zu nehmen. baselbst waren die Gemeindevertreter von Buchsweiler und Pfaffenhofen versammelt und fand nach erfolgter Vorstellung und Begrußung berfelben die gemeinfame Besichtigung und Befprechung der Bahnanlagen ftatt. Der Statthalter besuchte hierauf, begleitet von dem Gemeindevertreter und Bezirksmitglied Petri, das Rathhaus, die höhere Töchterschule, das Gymnasium, die Kirche und die Synagoge, sowie das Braunkohlenbergwerk. Später fand im Gasthof zur Sonne ein Diner statt, an welchem 45 Personen Theil nahmen. Hierbei gab der Gemeinde-Vertreter Petri in einem Trinkspruch dem freudigen Dank der Gemeinde für die Anwesenheit des Statthalters als Vertreters des Kaifers warmen Ausbruck. Das Erscheinen des Statthalters beweife, daß derfelbe feine Gelegenheit verfäume, zu der Bevölkerung des Landes in perfönlicher Beziehung zu treten, deren Bünsche entgegen zu nehmen und sich von den Bedürfnissen derselben zu überzeugen. Der Statthalter sei der rechte Mann am rechten Plate. Er (Redner) hege die Ueberzeugung, daß fich die Landesangelegenheiten in wohlwollenden und fräftigen Händen befänden; der Statthalter werde in furzer Zeit sich die Herzen ber Eljaß-Lothringer gewinnen.

2 auf Demokraten, 1 auf einen Kandidaten unbestimmter Rich-Bur erften Rammer find bis jett 4 Wahlen vorgenommen; tung. bavon fielen 2 auf die Opposition, 1 auf einen regierungs=

dem beendete die Berathung des Majoritätsentwurfs und Minoritätsentwurfs. Beide begrüßen mit Befriedigung die czechischen Abgeordneten, sprechen den Bunsch nach allgemeiner Versöhmung Bon aus, und betonen die Wichtigkeit der Löfung der Wehrfrage mit möglichster Schonung der Steuerzahler, reform und die günftigen kommerziellen die Steuer= Beziehungen, namentlich zum deutschen Reiche. Während Majoritäts = Entwurf auf Dezentralisation der Verwaltung und gewiffenhafte Erfüllung der Staatsgrundfate unter Gleich berechtigung aller Volksstämme und unbehinderter Entfaltung der Wirksamkeit der Landtage Gewicht legt, hebt der Minoritätsentwurf hervor, daß es zur allgemeinen Verständigung keiner weiteren staatsrechtlichen Schritte bedarf und die Vereinfachung der Verwaltung die einheitliche Staatsleitung nicht weiter schmälern dürfe.

Sofia, 23. Oftober. Die Kanumerwahlen fielen meift zu Gunften ber Regierung aus. Die Rabifalen erlangten taum 20 Site. Gine große Bahl der Deputirten besteht aus Bauern. Die Kammereröffnung findet Montag ftatt, wenn bis dahin min-

bestens 110 Abgeordnete eingetroffen sind.

Bufarest, 23. Oktober. Der Senat hat heute den von der Kammer revidirten Artifel der Verfaffung mit 56 gegen 2 Stimmen angenommen.